



Die Partner der Auszeichnung sind



Newsletter Nr. 34 der "Sterne des Sports" - Dezember 2010



>>

News:Die Titelverteidiger kommen ([mehr...](#))Drei Siegerevereine in Schleswig-Holstein ([mehr...](#))Doppelter Trumpf für Baden-Württemberg ([mehr...](#))„Die Perlen“ tanzen sich ins Bundesfinale ([mehr...](#))

>>

Im Interview:Die „Sterne des Sports“ sind eine hervorragende Plattform für die Vereine ([mehr...](#))**Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir freuen uns, Ihnen den aktuellen Newsletter der "Sterne des Sports" Dezember 2010 zu senden.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr "Sterne des Sports"-Team

★ >> News

Die Titelverteidiger kommen

Der Judoclub Folsterhöhe 1999 e.V. Alt-Saarbrücken hat im Saarland den „Großen Stern des Sports“ in Silber 2010 gewonnen. Als Nachfolger vom Polizeisportverein Saar e.V., dem Bundessieger 2009, wartet im Finale keine leichte Aufgabe auf die Saarländer. ([weiter...](#))

Drei Siegerevereine in Schleswig-Holstein

Der Segelsport ist ihre gemeinsame Leidenschaft. Doch statt sich Konkurrenz zu machen, haben sich drei Vereine von der Kieler Förde zusammengeschlossen. Mit ihrer Kooperation „3 in einem Boot“ lösten sie im Landesfinale in Kiel das Ticket für die Abschlussgala der „Sterne des Sports“. ([weiter...](#))

Doppelter Trumpf für Baden-Württemberg

Der Süden geht auch dieses Jahr mit zwei Landessiegern ins Rennen um den „Großen Stern des Sports“ in Gold. Für Baden startet die Turnerschaft Durlach mit den „Durlach Turnados“, in Württemberg hat sich das Karate Team Reutlingen e.V. mit „Drachenstark“ durchgesetzt. ([weiter...](#))

„Die Perlen“ tanzen sich ins Bundesfinale

Der SV Warnemünde fährt für Mecklenburg-Vorpommern zur Endrunde der „Sterne des Sports“ in Berlin. Bei den „Perlen“ tanzen Kinder im Alter von drei bis 15 Jahren. Die Gemeinschaft hilft ihnen dabei, sich in der neuen Heimat einzuleben. ([weiter...](#))

Fußball verbindet



Wenn die Kinder nicht zum Verein kommen, kommt der Verein zu den Kindern – so lässt sich der Ansatz von „KADS (Kinder auf der Straße)“ zusammenfassen. In Sachsen-Anhalt holte der 1. FC Lok Stendal mit diesem Integrations-Angebot den Landessieg. ([weiter ...](#))

Auf Erfolgskurs



Der Oldenburger Ruderverein e.V. hat das Landesfinale der „Sterne des Sports“ in Weser-Ems für sich entschieden. Mit seinen Kursen „Rudern für blinde und schwerstsehbehinderte Jugendliche“ hat er es geschafft, den Verein für Mitglieder mit Handicap attraktiv zu machen. ([weiter ...](#))

Geisterstunde im Sportministerium



Verein für gesundheitsorientierten Sport e.V. (GHOST) aus Troisdorf vertritt Nordrhein-Westfalen im Bundesfinale der „Sterne des Sports“. Der Verein gibt Kindern und Jugendlichen ein sportliches Zuhause, die sonst als Außenseiter gelten. ([weiter ...](#))

Unschlagbares Team



In Brandenburg verzaubern die „Dreamdaddys und ihre Töchter“ vom TSV Falkensee schon seit langem das Publikum. Für ihre Mischung aus Akrobatik und Show bekamen sie in Potsdam den „Großen Stern des Sports“ in Silber. ([weiter ...](#))

Vom Kindergarten ins Schwimmbecken



Der Schwimmverein Gera e.V. ist einer der mitgliedstärksten Schwimmvereine in Thüringen. Um talentierten Nachwuchs schon möglichst früh zu entdecken und zu fördern, arbeitet er mit vielen Kindergärten vor Ort zusammen. Für dieses Engagement kürte ihn die Jury in Thüringen zum Landessieger der „Sterne des Sports“. ([weiter ...](#))

Spaßfaktor Einradfahren



Hamburg ist zum ersten Mal im Bundesfinale der „Sterne des Sports“ dabei. Die Hansestadt schickt das Angebot „Einradfahren für Kinder“ ins Rennen, das beim Sportclub Vier- und Marschlande von 1899 e.V. seit zehn Jahren für einen wahren Mitgliederboom sorgt. ([weiter ...](#))

Leichtathletik als Abenteuer



Die Leichtathletikgemeinschaft Bremen Nord e.V. will Kinder und Jugendliche für ihr Sportangebot begeistern. Deshalb verzichtet sie auf trockenes Grundlagen-, Aufbau- und Leistungstraining, sondern setzt auf spielerische Elemente und abwechslungsreiche Trainingsflächen. In Bremen gab es dafür den „Großen Stern des Sports“ in Silber. ([weiter ...](#))

★ >> **Im Interview**

Die „Sterne des Sports“ sind eine hervorragende Plattform für die Vereine



Bärbel Dittrich, Vizepräsidentin des Landessportbunds NRW, hat dieses Jahr im Sportministerium Düsseldorf die Landessieger persönlich kennengelernt. Sie verrät im Interview, warum sie dem Verein für gesundheitsorientierten Sport e.V. aus Troisdorf gute Chancen im Finale ausrechnet und wo sie die Entwicklungsperspektiven der „Sterne des Sports“ sieht. ([weiter ...](#))

★ >> [Druckversion](#)

>> Impressum

Herausgeber:

Deutscher Olympischer Sportbund, Geschäftsbereich Sportentwicklung, Fachgebiet Breitensportförderung, Programme, Veranstaltungen - Programm "Sterne des Sports"
Postanschrift:

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 670 00 / Fax: +49 (0)69 67 49 06
www.sterne-des-sports.de

Vertretungsberechtigtes Mitglied der Geschäftsführung:

Dr. Karin Fehres (Direktorin Sportentwicklung)

Redaktion/Versand:

wirkhaus GbR, Rheinsberger Str. 76, 10115 Berlin
Tel. 030 486 242 70 / Fax 030 486 242 72
info@wirkhaus.de, www.wirkhaus.de

Hotline Sterne des Sports:

Tel. 030 - 39 20 92 14

Wenn Sie von uns keine Kontaktaufnahme mehr wünschen, klicken Sie bitte [hier!](#)